

zu TOP 5.1.

**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister



Deckblatt

Datum:  
18.01.2019

Seite 1

## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

48

Betreff: Ö. 5.1 Drucksachennummer: 0035/2019  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Nachnutzung des  
Hauptschulgebäudes in Hohenlimburg

Beratungsfolge:  
BV Hohenlimburg 23.01.2019



Mit Schreiben vom 10.01.2019 fragt die Fraktion Bündnis 90/die Grünen nach den Überlegungen des Fachbereichs Bildung zur Nachnutzung des Hauptschulgebäudes am Wachtelweg, da der Betrieb der Hauptschule mit Ende des Schuljahres 2018/19 enden wird.

Über die weitere Nutzung des gut ausgestatteten Gebäudes sollte aus Sicht der Verwaltung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung entschieden werden. Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 4.12.2018 die Verwaltung mit der Durchführung eines Verfahrens zur Vergabe der Schulentwicklungsplanung beauftragt. Mit der Vorlage des Gutachtens ist im Herbst 2019 zu rechnen. Grundsätzlich ist die Verwaltung der Meinung, dass es auch in Zukunft möglich sein sollte, in Hohenlimburg auch den Hauptschulabschluss zu erwerben.

Aktuell hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Da im Bereich der Sekundarstufe I nach wie vor die Notwendigkeit besteht, weitere Klassen für neu Zugewanderte einzurichten, hatte die Verwaltung im November 2018 die schulfachlichen Dezernenten der Bezirksregierung und die Schulformsprecher der Hagener Schulen gebeten zu prüfen, ob/wo noch Klassen eingerichtet werden können. Am 15.11.18 hatten die Schulleiterin des Gymnasiums Hohenlimburg, Frau Auerbach, und der für Gymnasien zuständige Dezernent der Bezirksregierung, Herr Daub, der Verwaltung eine verstärkte Beteiligung des Gymnasiums Hohenlimburg an der Beschulung von neu Zugewanderten angeboten. Da die Räume im Gebäude des Gymnasium Hohenlimburg aber voll ausgelastet sind, wäre hierfür die Gewinnung neuer Räume notwendig. Dies könnte auch ein Vorgriff auf die in den nächsten Jahren anstehende Neustrukturierung der Raumkapazitäten im Zusammenhang mit der Rückkehr zu G 9 sein.

Da aus Sicht der Verwaltung zumindest in den nächsten Jahren Raumkapazitäten in der Hauptschule Hohenlimburg-Remberg zur Verfügung stehen, wurde ein Ortstermin mit den Schulleitungen und der unteren Schulaufsicht am 30.11.2018 durchgeführt. Nach der Begehung des Gebäudes waren sich alle Beteiligten einig, dass es in einem guten Zustand ist und über viele gut ausgestattete, moderne Fachräume verfügt.

Bereits ab dem 2. Halbjahr 2018/19 besteht die Möglichkeit, die vom Gymnasium angestrebten 4 Klassenräume zur Verfügung zu stellen. Auch eine gemeinsame Nutzung von Fachräumen ist nach Absprache denkbar. Im Gegenzug wird das Gymnasium ab dem 2. Halbjahr 2018/19 eine weitere Klasse für neu Zugewanderte im Stammgebäude zur Verfügung stellen.

An der Belegung von zwei Räumen des Hauptschulgebäudes durch die OGS der Grundschule Im Kley ändert sich nichts.



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

Amt/Eigenbetrieb:

48

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichnen:

Be

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_